



## SATZUNG

zum Bebauungsplan „Ober der Hohl“ - 3. Änderung

für das Teilgebiet der Gemarkung Niedermendig,

Der Rat der der Stadt Mendig hat aufgrund der nachstehend genannten Rechtsgrundlagen in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2018 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Ober der Hohl“ gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

(Baugesetzbuch) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58), sowie die Anlage zur PlanZV

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365)

Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153)

Landesnaturenschutzgesetz (LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung -16. BImSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036)

Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159)

Landesstraßengesetz (LStrG) vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273)

Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41)

Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. S. 1206)

Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I. 2585)

Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) vom 22.12.2015 (GVBl. 2015, S. 516)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502)

Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG) vom 25. Juli 2005 (GVBl. S. 302)

Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22. November 2013 (GVBl. 2013 S. 459)

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I, S. 2986)

jeweils in der zuletzt geltenden Fassung.

## § 1

Bestandteile der Satzung sind:

- a) die Bebauungsplanurkunde
- b) die textlichen Festsetzungen

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigegeben, die jedoch nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

## § 2

Der Geltungsbereich der Planung ergibt sich aus der als Bestandteil beigefügten Planurkunde und deren Abgrenzung.

Der Geltungsbereich beinhaltet in der Gemarkung Niedermendig, Flur 11, die Flurstücke Nr. 2008/1 und 2008/2.

### § 3

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft. Der Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Mendig, den 27.02.2018



-Siegel-



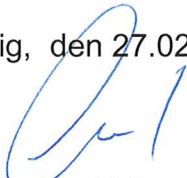
#### HINWEIS:

Zu § 2: Die angegebenen Flurstücksnummern sind zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses so benannt. Während des Beteiligungs- und Offenlageverfahrens liefen diese zwei Flurstücksnummer noch unter Flurstück – Nr. 2008.

#### Ausfertigung der Satzung

„Der Bebauungsplan, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung im Maßstab 1 : 500, stimmt mit dem Willen des Rates der Stadt Mendig überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.“

Mendig, den 27.02.2018



Ammel, Stadtbürgermeister

